



Foto: Robert Rohr

Zeugnisverteilung für den vierten Lehrgang „Veranstaltungstechniker“ in Österreich

Ing. Robert Rohr MA

Der 14. September 2007 war im Berufsleben von 27 Lehrlingen des Lehrberufs „Veranstaltungstechniker“ ein wichtiger Tag. Im Theater an der Wien erhielten sie an diesem Tag feierlich jenes Zeugnis ausgehändigt, welches ihnen den erfolgreichen Abschluss der dreieinhalbjährigen, berufsbegleitenden Ausbildung an der „Berufsschule für Elektro- und Veranstaltungstechnik“ bescheinigt.

Als Gastgeber dieser Feierstunde fungierte die ÖTHG, die durch ihr Vorstandsmitglied Robert Leithner vertreten war. Gemeinsam mit Martin Mayer, Sekretär der Sektion „Technik in Veranstaltungsbetrieben“ der Kulturgewerkschaft, der gleichzeitig auch den Fachausschuss dieser Gewerkschaft vertrat, und mit dem Direktor der Berufsschule, Ing. Robert Rohr MA, führte er durch die Veranstaltung.

Seit Einführung des Lehrberufes in Österreich im Jahre 2001 haben etwa 100 Veranstaltungstechnik-Lehrlinge die Berufsschule absolviert und ein Großteil derselben aus den Jahrgängen 2004 bis 2006 haben auch die Lehrabschlussprüfung bestanden.

Eine Tatsache ist allerdings bemerkenswert: Der Schwerpunkt der ausbildenden Betriebe hat sich seit 2001 vom Theater zum Eventbereich verschoben. Im ersten Lehrgang 2001 waren etwa drei Viertel der Lehrlinge aus dem Theaterbereich, nunmehr ist dieser Anteil auf ein Viertel gesunken. Ein Umstand, dem bereits 2005 Rechnung getragen wurde, indem man eine Lehrplanreform durchführte, um die Bedürfnisse des Eventbereiches besser abzudecken.

Seit kurzem ist auch die lang umstrittene Verantwortlichkeit des Veranstaltungstechnikers im Elektrobereich eindeutig geregelt worden und es gilt Folgendes:

„Elektrische Anlagen und Betriebsmittel der Veranstaltungstechnik dürfen nur von einem Veranstaltungstechniker errichtet, geändert und Instand gehalten werden.

Als Veranstaltungstechniker gelten jene Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen, sowie in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.“



Foto: Robert Rohr

Dir. Ing. Rohr mit Martin Mayer, dem Klassenvorstand, und Robert Leithner bei seiner Festrede

Der geprüfte Veranstaltungstechniker ist daher auch **„Elektrofachkraft“**, allerdings nur für den Fachbereich Veranstaltungstechnik.

Der **geprüfte Veranstaltungstechniker** kann daher steckfertige elektrische Stromkreise und Komponenten im Niederspannungsbereich planen und einrichten, ortsveränderliche Anlagen und Geräte auf Funktion und Sicherheit überprüfen sowie Fehler durch Austausch der Komponenten beseitigen.

Im Veranstaltungsbereich werden Betriebsmittel wie z. B. Leitungen, Projektoren, Riggs, Bühnenelemente, Effektgeräte eingesetzt. Diese unterliegen durch den ständigen Auf-, Abbau und Transport einer extremen mechanischen Belastung. Vom geprüften Veranstaltungstechniker wird erwartet, dass dieser die Geräte und Arbeitsmittel sachgemäß behandelt und erkennt, wenn diese nicht mehr betriebsbereit sind. Ebenso gehören die Durchführung von Überprüfungen und die Reparatur

von Geräten und Arbeitsmitteln zu seinem Aufgabengebiet, sofern nicht weiterführende spezielle Kenntnisse für diese Tätigkeiten erforderlich bzw. vorgeschrieben sind.

Die Beurteilung der erforderlichen Anschlussleistung am Veranstaltungsort obliegt ihm ebenfalls, jedoch ist er nicht befugt, eine ortsfeste Installation der Stromversorgung vorzunehmen. Eine ortsfeste Installation und die entsprechende Überprüfung mittels Befund und Anlagenbuch obliegen nach wie vor dem Elektrotechniker.

Der Wirkungsbereich des Veranstaltungstechnikers hat sich somit im Laufe der letzten Jahre erweitert und ist nun auch mit mehr Verantwortung verbunden. Es ist sicherlich ein sehr abwechslungsreicher Beruf, aber auch einer, bei dem man oft bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit gefordert wird.

Überraschend hoch war diesmal jener Anteil an Absolventen, die überdurchschnittliche Leistungen in der Berufsschule erbrachten.

Drei Lehrlinge wurden sogar mit dem Diplom des Stadtschulrates für Wien ausgezeichnet (sie hatten im dritten und vierten Berufsschuljahr nur Einser im Zeugnis):

Kißlinger Petra	Theater in der Josefstadt
Masten Marcel	For Music Graz
Norre Daniel	Friedrich Droneberger, Klagenfurt

Mit Auszeichnung (Notenschnitt maximal 1,5) absolvierten die Berufsschule:

Aschenbrenner Fabian	Vienna Sound Vienna Light, Pressbaum
Blaschek Stefan	OK-Zentrum f. Gegenwartskunst, Linz
Clari Remo	kein Lehrbetrieb
Czermak Natalie	Wiener-Eventtechnik 11. Bez.
Engelberger Manuel	VTR Rieder, Korneuburg
Erlinger Thomas	Pan Sound, Plainfeld
Hager Florian	Concept Solution, Wien
Hausner Theresia	Theaterhaus f. Kinder, Wien
Kraker Stefan	M.S.V. GmbH, Gerasdorf/Wien
Schaffer Michael	Wiener-Eventtechnik 11. Bez.
Schelmbauer Martina	OÖ Theater- u. Orchester GmbH, Linz
Schmidinger Helmut	B & D, Graz-Puntigam

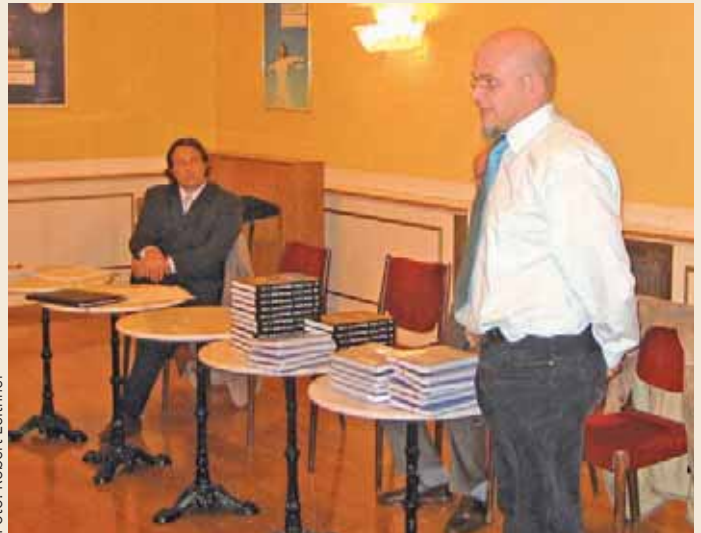


Foto: Robert Leithner

Sekretär Martin Mayer beglückwünscht die Absolventen und überreicht anschließend die Fachbücher

Diese Absolventen erhielten als Anerkennung für ihren überdurchschnittlichen Erfolg das in Fachkreisen zum Standardwerk

gewordene Buch „Bühnentechnik – Mechanische Einrichtungen“ von Prof. Dr. Grösel.

Mit gutem Erfolg (Notenschnitt maximal 2,0) beendeten die Berufsschule:

Fischer Thomas	Volkstheater Wien
Flatz Simon	Flatz Gerhard
Guttenbrunner Peter	OÖ Theater u. Orch.GmbH, Linz
Hochmeister Simon	Showtime, Wien
Mika Jürgen	Steiner Mediensysteme, Stetten
Pichlmair Lisa	Magistrat Wels
Sedivy Jan	Tent & Technic, Strasshof
Stadler Markus	LVT Schwenter Markus, Salzburg
Thumer Norbert	The Power Company, Breitenfurt

Der in der Schule erzielte Erfolg zeugt von dem Interesse, das die Lehrlinge diesem zukunftsreichen Beruf entgegenbringen.

WWW.SUPPORTING-ROLE.AT

VARI*LITE®



**pandoras
box®**

G-LEC
#

SUPPORTING ROLE AUSTRIA

A-1220 WIEN ATTEMMSGASSE 7/C32

PHONE 0043 (0)664 5261586

FAX 0043 (0)1 2033484

„Nachweis der Fachkenntnisse BÜHNEN- UND BELEUCHUNGSTECHNIK“

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus dem Veranstaltungsbereich (z.B. Musik, Sprechtheater, Fernsehen, Film und Mehrzweckhallen, Event-Technik), die nachfolgend aufgelistete Erfahrung im Bereich der bühnentechnischen und/oder beleuchtungstechnischen Arbeiten erworben haben:

Voraussetzungen für die Kursteilnahme:

- 5-jährige bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung ohne einschlägiger Berufsausbildung.
- 3-jährige bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung mit erfolgreicher Berufsausbildung in den Lehrberufen Elektrobetriebstechnik, Elektronik, Mechatronik, Elektromaschinentechnik, Elektroenergie-technik, Elektroinstallationstechnik, Maschinenfertigungstechnik, Schlosserei, Maschinenbautechnik, Zimmerei, Tischlerei oder einem vergleichbaren Lehrberuf.
- Inhaber einschlägiger Gewerbeberechtigungen, insbesondere der Gewerbeberechtigung für BeleuchterInnen oder BeschallerInnen müssen neben der Gewerbeberechtigung eine Referenzliste beifügen, die mindestens einer 5-jährigen Beschäftigung entspricht.
- 2-jährige bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung mit: erfolgreichem Universitäts- oder Fachhochschulabschluss der Studienrichtungen Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder einer mit diesen vergleichbaren Studienrichtung. Erfolgreich abgelegte Reife- oder Diplomprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt (HTL) der Ausbildungsbereiche Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Maschineningenieurwesen, Elektronik, Mechatronik, Holztechnik-AS Möbelbau und Innenraumgestaltung oder mit diesen vergleichbare Ausbildungsbe- reiche.
- Abschlussprüfung an einer Werkmeisterschule der Ausbildungsbe- reiche Maschinenbau, Elektrotechnik, industrielle Elektronik oder Holzbau.

Lehrziel:

- Erwerb der Fachkenntnisse für einen Verantwortlichen gem. §§ 62 und 63 ASchG.
- Ausbildung zum/zur kompetenten MitarbeiterIn im Bereich der Arbeitssicherheit
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP)

Kursaufbau:

Die Ausbildung zum/zur Bühnen- und BeleuchtermeisterIn (Nachweis der Fachkenntnisse gem. ASchG) besteht aus einem für beide Ausbildungsrichtungen zu belegenden **Allgemeinen Kursteil** und einem **Fachlichen Kursteil**. Während der Allgemeine Kursteil für beide Ausbildungsrichtungen die gleichen Lehrinhalte aufweist, gibt es im Fachlichen Kursteil unterschiedliche Lehrfächer für die Bühnen- bzw. Beleuchtungstechniker und somit getrennte Kurse für die beiden Ausbildungsrichtungen. Jeder Kursteil schließt mit einer Prüfung (schriftlich und mündlich) ab und für jeden Kursteil wird ein Zeugnis ausgestellt. Nach dem positiven Abschluss des Allgemeinen Kursteiles erhält man auch eine Bestätigung für die Ausbildung zur SVP. Zusätzlich erhält der/die TeilnehmerIn nach positiver Absolvierung des Fachlichen Kursteiles einen Lichtbildausweis als Nachweis für die erworbenen Fachkenntnisse.

akademie

Fachlehrgänge für Theater und Event

Allgemeiner Kursteil:

Inhalte:

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Grundlagen der Pyrotechnik
- ArbeitnehmerInnenschutzvorschriften (Rechtsvorschriften, Normen, Richtlinien)
- Grundlagen für die Umsetzung des ArbeitnehmerInnenschutzes

Fachlicher Kursteil:

Der Fachliche Kursteil kann nur belegt werden, wenn der Allgemeine Teil der Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Fachlicher Kursteil Bühnentechnik

Inhalte:

- Grundlagen der Festigkeitslehre, Verbindungstechnik
- Grundkenntnisse über die Belastbarkeit von Lastaufnahme- und Tragmitteln
- Grundlagen der Statik, Mechanik und Hydraulik
- Technische und organisatorische Umsetzung des Bühnenbildes im Probe- und Vorstellungsbetrieb
- Rechtsvorschriften, Normen und Richtlinien betreffend den Betrieb, die Wartung und Instandhaltung von bühnentechnischen Einrichtungen
- Aufbau und Arbeitsweise bühnentechnischer Einrichtungen der Unter-/Oberbühne
- Grundkenntnisse über die auf Bühnen verwendeten Arbeitsstoffe (Textilien, Brandverhalten)

Kursdauer: 72 UE

Kurskosten: € 660,- zuzügl. 10 % MwSt.

Prüfungsgebühr: € 100,- zuzügl. 10 % MwSt.

Fachlicher Kursteil Beleuchtungstechnik

Inhalte:

- Aufbau und Arbeitsweise von Beleuchtungseinrichtungen und Laseranlagen sowie Rechtsvorschriften, Normen und Richtlinien
- Berechnung und Beurteilung von elektr. Steckvorrichtungen und Leitungen auf deren Belastbarkeit und Sicherheit, ordnungsgemäßer Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln
- Technische und organisatorische Umsetzung des Bühnenbildes im Probe- und Vorstellungsbetrieb
- Aufbau und Funktion der Sicherheitsbeleuchtung und der Stromversorgung
- Grundkenntnisse über die bei der Beleuchtung verwendeten Materialien (Folien, Brandverhalten)

Kursdauer: 72 UE

Kurskosten: € 990,- zuzügl. 10 % MwSt.

Prüfungsgebühr: € 200,- zuzügl. 10 % MwSt.

Führungskräfteseminar für Meister/Abteilungsleiter

Da in der Verordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom September 2003 betreffend den Nachweis der Fachkenntnisse der Themenkreis Mitarbeiterführung im Ausbildungsplan gestrichen wurde, dieser aber für Führungskräfte (Bühnenmeister, Beleuchtermeister) ein sehr wichtiges Thema ist, bieten wir nun erstmalig ein Führungskräfte-seminar mit diesen speziellen Anforderungen an.

Nur mit diesem Führungskräfte-seminar und der abgelegten Prüfung über den Nachweis der Fachkenntnisse erhalten die Absolventen dieses „Meisterkurses“ das „Meisterzertifikat“ der OETHG.

Kursteilnehmer der Jahre ab 2004, bei denen die Mitarbeiterführung nicht mehr im Lehrplan enthalten war, haben jetzt die Chance, diesen Kursteil durch den Besuch dieses Kurses nachzuholen und so das „Meisterzertifikat“ zu erwerben.

Inhalte:

- **Mitarbeiterführung**
Meine Rollen und Verantwortungen als Führungskraft
Motivation von MitarbeiterInnen
Erkennen von Stärken und Schwächen von MitarbeiterInnen
Professionelles Führen von Mitarbeiter-, Kritik- und Bewerbungsgesprächen
- **Projektmanagement**, Lösungsansätze und Umsetzung
- **Arbeitssicherheit**, Koordination, Evaluierung
- **Kommunikation zwischen Künstlern und Technik**

Kursdauer: 40 UE

Kurskosten: € 990,- zuzügl. 10 % MwSt.

KURSTERMINE für diese Kurse:

Allgemeiner Kursteil:

Für diesen Teil werden 3 Termine zur Auswahl angeboten:

26.11. – 30.11. und 3.12. – 6.12.2007	Prüfung am 9.1.2008
14.1. – 18.1. und 4.2. – 7.2. 2008	Prüfung am 18.2.2008
25.2. – 29.2. und 31.3. – 3.4.2008	Prüfung am 5.5.2008

Fachlicher Kursteil:

Bühnentechnik:

Hier gibt es 2 Termine zur Auswahl:

3.3. – 7.3. und 10.3. – 13.3.2008	Prüfung am 7.4.2008 (schriftl.) und 8.4.2008 (mündl.)
6.10. – 10.10. und 13.10. – 16.10.2008	Prüfung am 17.11.2008 (schriftl.) und 18.11.2008 (mündl.)

Beleuchtungstechnik:

Hier ist derzeit nur 1 Kurs vorgesehen:

3.11. – 7.11.2008 und 10.11. – 13.11.2008	Prüfung am 1.12.2008 (schriftl.) und 2.12.2008 (mündl.)
-------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Ein Hinweis: Die Fachlichen Kursteile für Bühnentechnik und Beleuchtungstechnik im Herbst 2007 sind bereits ausgebucht !!

Führungskräfteseminar für Meister/Abteilungsleiter:

21.1. – 25.1.2008

Personelle Veränderungen in der Akademie der OETHG

Die Akademie der OETHG wurde im Sommer umstrukturiert und die Aufgaben entsprechend den praktischen Erfordernissen aufgeteilt:

Frau Monika Weese wurde mit 1. September 2007 zur Geschäftsführerin der Akademie bestellt und nimmt die finanziellen und administrativen Belange wahr.



Herr Ing. Manfred Gabler ist seit 1. Juli 2007 als verantwortlicher Studienplaner mit der Konzeption und Organisation der Schulungsmaßnahmen befasst.

Pyrotechnik: Bühnen- und Spezialeffekte

Ziel:

Vermittlung eines Überblicks über neue Technologien IN DOOR und OUT DOOR, Spezialeffekte und Bühnenpyrotechnik

Inhalt:

Effektkunde, Anwendergrundlagen, Systemaufbau, Gerätekunde, Technologien, Pyrotechnikgesetz, Transport, Lagerung, Gestaltungsmöglichkeiten, Aufbaukonzepte, Löschtechnik

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an: Pyrotechniker, Requisiteure, Mitarbeiter von Agenturen und Eventbereichen, Behördenvertreter, Lichtdesigner

Kursleitung: Hr. Taubinger / Fa. Taronic

Termin: 29. bis 31. Oktober 2007 / 9.00 bis 17.00 Uhr

Kurskosten: € 620,- zuzügl. 10 % MwSt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL !

**Kursort für alle Kurse:
Akademie der OETHG, Klopstockgasse 39, 1170 Wien**

**ANMELDUNG:
www.oethg.at / Kursangebote
ausbildung@oethg.at oder per Fax: 01/485 35 79**